

Preis: 5000, 10000, 15000, 20000, 25000, 30000, 35000, 40000, 45000, 50000, 55000, 60000, 65000, 70000, 75000, 80000, 85000, 90000, 95000, 100000

Der Kompass

Curitiba - Staat Paraná - Brasilien

Abonnementpreise: Kleine Anzeigen für einmal 2000, für zwei Mal 3500, für drei Mal 5000, für vier Mal 6500, für fünf Mal 8000, für sechs Mal 9500, für sieben Mal 11000, für acht Mal 12500, für neun Mal 14000, für zehn Mal 15500

Pfingsten.

Am Gründonnerstag, am Tag vor seinem Leiden, nahm der göttliche Heiland Abschied von seinen Jüngern. Bittere Wehmuth erfüllte deren Herz, und bange Verlassenheit beschlich sie.

Ihre Parole, Vernichtung nur kann ihr Ende sein. Auch der in heidnischem Stolz begonnene Turmbau des Zukunftsstaates muß zusammenstürzen. Die ersten Christen waren ein Herz und eine Seele.

Der „Vertrag von Berlin“.

Der zwischen Deutschland und Rußland in Berlin abgeschlossene Vertrag hat folgenden Wortlaut: Die deutsche Regierung und die Regierung der Union der sozialistischen Sowjet-Republikan, von dem Wunsche geleitet, alles zu tun, was zur Aufrechterhaltung des allgemeinen Friedens beitragen kann.

Artikel 1: Die Grundlage der Beziehungen zwischen Deutschland und der Union der sozialistischen Sowjet-Republikan bleibt der Vertrag von Rapallo. Die deutsche Regierung und die Regierung der Union der sozialistischen Sowjet-Republikan werden in freundschaftlicher Fühlung miteinander bleiben.

Mussolini eine Gefahr für den europäischen Frieden!

Das Wort: Mussolini — eine Gefahr für den europäischen Frieden, ist in der amerikanischen Presse geprägt worden. Es hat immer wieder aus Anlaß bestimmter Vorgänge in Italien Anwendung gefunden.

Ein seltsames Vermächtnis.

Selne ganze Aufmerksamkeit ist auf ein Scherzbuch gerichtet, das eine große Anzahl leere Seiten aufweist. Was nützt mir ein Scherzbuch ohne die nötige deponierte Summe? murmelt er spöttlich vor sich hin.

Scherzbuch, sowie das Portefeuille nebst Inhalt in seiner Kordel zusammenwickeln läßt. Dann legt er sich an den Tisch und beginnt, die Unterschrift „William Rodfeller“ nachzumalen.

Auch war ihm der Gedanke, daß er die Erbschaft eines ergaunerten Vermögens anzutreten im Begriff steht, durchaus nicht sympathisch. Wieviel Kummer, wieviel Seufzer, wieviel Tränen mögen daran hängen?

Sie hatte er geglaubt während der letzten zwei Jahre, daß es noch einmal einem Weibe gelingen würde, sein Herz gefangen zu nehmen, nach al dem, was er durchgemacht. Und bereits heute, am zweiten Tage nach seiner Freilassung, fühlt er, daß seine Empfangslust für weibliche Anmut noch nicht erloschen ist.

Gebiet ebenso wenig von Strupeln beschwert arbeitet als in den Fragen der Innenpolitik. Wie er hier die einzelnen politischen und wirtschaftlichen Strömungen und Tendenzen gegeneinander auspielt, so auch in der Außenpolitik. Er teilt je nach Gütdünken Liebesgaben aus und scheut sich nicht, traditionelle Ueberlieferungen der altitalienischen Politik glatt zu zerreißen und Veränderungen einzugehen und Zugeständnisse zu machen, um die von Seiten der betreffenden Mächte seit vielen Jahrzehnten vergeblich gerungen wird.

Das beste Beispiel, wie er die europäische Diplomatie durcheinander zu wirbeln sucht, war neben dem Verhalten in der Völkervereinigung bzw. Risorgimento das Entgegenkommen, das er jetzt dem neuen rumänischen Ministerpräsidenten Avarescu, der offenbar ein zweiter Mussolini werden will, gewährt hat. Schon hört man, daß die beiden sich in den nächsten Wochen treffen wollen, um über eine einseitige politische Linie der beiden Länder zu beraten. Hier aber spielen Interessen sowohl Frankreichs als Englands mit, die Mussolini heute noch als förmlich nichtbestehend betrachten, ein Vorgehen, das aber sehr leicht den Keim von neuen schweren Konflikten in sich tragen kann.

Dazu kommt die Reise Mussolinis nach Tripolis, die eine verweilende Neugierde mit der Linger-Reise Wilhelm II. hat. Das Italien Mussolinis will Kolonialpolitik im großen Stil betreiben, ein Recht, das ihm an sich gewiß niemand bestreiten wird, das aber zum Beispiel wird, wenn, wie im vorliegenden Fall, auf das Eigentum anderer Völkerrechte verstoßen wird. Denn man weiß in unterirdischen Kreisen sehr wohl, daß Mussolini sich Deutschland als Ziel ausersuchen hat und damit politische Tausch, um nicht zu sagen Schandgeschäfte verbinden will. Sein letztes großes koloniales Ziel wäre Tunis, aber darauf die Finger zu legen, ist selbst einem Mussolini zu gefährlich.

Mussolini ist in der Tat drauf und dran, eine Gefahr für den europäischen Frieden zu werden. Aber glücklicherweise gibt es auch noch andere Kräfte in Europa, die dem Despotismus in der Weltpolitik zu wehren wissen werden. Freilich ist das nicht zu machen mit einem Hohlensphären- und Reaktimeterium, was in dem falschligen Italien schon deshalb nicht imponieren kann, weil es jeden Tag sich dieser Sprache bedient — hat doch selbst eine hochamtliche Stelle in Italien jetzt gegenüber den Befürchtungen des Auslandes gegenüber der Mussolinischen Tripolis-Reise von dem impudischen Stil der falschligen Sprache" entzündigend gesprochen, damit also zugeben, daß hinter den starken Worten nichts Reelles steht. Nur Besonnenheit und kluges italienisches Vorgehen kann, weil es die wilden Methoden des Faschismus schamhaft lezt, zum Ziele führen.

### Inland.

**Caritiba.** Kommenden Sonntag sind folgende Apotheken geöffnet: Avenida, Avenida Luiz Xavier — Carvalho, Rua Rittercorda — Tirabentes, Praça Tirabentes — Aurora, Rua Aquibaban. — In der Municipalpalmer zu Clevelandia wurden in feierlicher Sitzung die Bildnisse des Staatspräsidenten Dr. Caetano Munhoz da Rocha und des Bundesanwalts Dr. Affonso Camargo feierlich enthüllt. Dabei wurden in glänzenden Reden die großen Verdienste der beiden Politiker und Staatsmänner um die Entwicklung des Staates Paraná gefeiert.

— „Der Rompaß“. Anlässlich der Pfingstfeiertage erscheint die nächste Nummer unseres Blattes am Mittwoch, den 26. ds. Ms. — In Paranáquã fand João Rodrigues dos Santos seinen Tod in den Gewässern des Satens. Nähere Einzelheiten über das Unglück fehlen noch. — In Jacareizinho hatte der Polizeioffizier Benigno de Azevedo Lustroz, José Firmino zu verhaften. Der Verdächtige sah mit einem Revolver zur Wehr und verwundete den Polizisten. Dieser mochte nun gleichfalls von seiner Feuerwaffe Gebrauch und tötete den Verbrecher.

— **Europaratelle.** Der Großindustrielle Gullherme Weiß hat am letzten Sonntag eine Reise nach Deutschland angetreten. Wir wünschen Herrn Weiß gute Reise und glückliche gesunde Rückkehr. — Die ersten Nachrichten über das schwere Autounglück in Porto de Cima waren ungenau. Euclides Santos und sein 5-jähriger Sohnchen löten nicht auf dem Auto, sondern vor ihrem Hause und wurden dort von dem Wagen, dessen Steuerung und Bremsen versagte, erfasst. Der kleine Aguilar, über den ein Rad ging, war sofort eine Leiche. Der Vater trug so schwere Verletzungen davon, daß er am Dienstag ebenfalls seinen Verwundungen erlag.

— In der ersten Junihälfte verankerten die Mediziniker der Universität eine Gedächtnisfeier für ihre in jüngerer Zeit verstorbenen Kommilitonen Lourival Medel und Mazzini Grisolia. — Dr. Adolpho Goeldner, Chef des Telegraphendienstes von Santa Maria, passierte gestern den Hafen von Paraná auf einer Reise von Rio nach Sta. Catharina, wohin ihn eine wichtige Mission führt. — In Pinheiral bei Vapa wurde bei einem Pferderringen José Lucas von Melchades Branco, genannt Chades, erschossen. Melchades Branco, ein polizeibekanntes Individuum, das schon wegen Mordes im Gefängnis lag, verduftele nach dem Verbrechen und konnte noch nicht aufgegriffen werden.

— **R. S. A.** Heute abend 9 Uhr findet im Sängerkreis eine Sitzung statt, wozu alle ordentlichen und unterstützenden Mitglieder eingeladen sind. Da es sich um Beratung sehr wichtiger Angelegenheiten handelt, ist vollständiges und pünktliches Erscheinen dringend erwünscht. — Angelo Balvi, Besitzer einer Garage in der Rua Ractiff, wurden vom Chauffeur Darvino de Oliveira 700000 in bar sowie Uhr mit Kette entwendet. Oliveira wurde in Ponta Grossa aufgegriffen und der Polizei in Curitiba überliefert. In seinem Gewahrsam fanden sich noch die Uhr mit Kette sowie 1125000 Bargeld.

**Kurse vom 18.—5.—1926.**

Deutschland	15630	New York	65850
Holland	28910	Italien	05270
Schweden	18338	Spanien	18000
England 7/32	33246	Argentinien	28930
Frankreich	08208	Indo-China	220

**Ein Ueberfall** ereignete sich Dienstag abend neben dem Municipalfriedhof bei den Schuppen, worin die auf der Straße abgefahrenen Hunde untergebracht

werden. Der Wächter wollte eben schlafen, als mehrere Personen ihn überfielen und 12 Schüsse auf ihn abfeuerten. Der Wächter behielt die Gelbesgegenwart, sich auf den Boden zu werfen. Als die Schleiher aufhörte, sprang er auf, eilte ins Haus, holte Flinten und Revolver und feuerte nun seinerseits auf die Angreifer, die in den Friedhof flüchteten. Darauf begab er sich zur Polizei, die sofort Nachforschungen anstellte. Von den Angreifern war nichts mehr zu sehen. Dagegen konnte der Friedhofswächter Angaben machen, die tags darauf zur Verhaftung eines Antonio Maia und eines Pedro de tal führten. Letzterer zeigte am Anle Schrottschuldungen. Allem Anschein nach wollten die Angreifer den Wächter einschüchtern und gefangen gehaltene Tiere gewaltsam zurückholen.

**Unser Mate in Argentinien.** Argentinien forciert mit allen Mitteln die Matekultur, um sich von der brasilianischen Einfuhr unabhängig zu machen. Auch der brasilianische Konsum in Pojabas gibt in einem Bericht der Meinung Ausdruck, daß die argentinischen Mateplantagen im Missionsgebiet in Kürze den brasilianischen Mate auf dem argentinischen Markt verdrängen werden.

**Zuckerrohrbedlinge.** Auf Anordnung des Ackerbauamtmanns werden an die Zuckerrohrpflanzler Siedler von Zuckerrohr gegeben, die gegen die in letzter Zeit aufgetretenen Schädlinge große Widerstandskraft besitzen. Die Versuchstation in Campos hat im Laufe dieses Jahres bereits 100 Tennen dieser Stedlinge verteilt.

**Explosion und Großfeuer in S. Paulo.** Am letzten Dienstag früh 5 Uhr wurde die Bevölkerung S. Paulos von furchtbaren Explosionen aufgeschreckt. Unmittelbar darauf ereignete eine gewaltige Flammenglut den Morgenhimmel. Was war geschehen? Die Telephone traten in Tätigkeit, Menschen sammelten sich in Straßen und Plätzen, Feuerwehreinheiten rückten durch die Stadt.

Endlich erfuhr man: Im Depot feuergefährlicher Stoffe der Firma Zerrenner, Bülow & Cia. war eine Explosion entstanden. Diese rief einen Keilbrand hervor, der seinerseits wieder bald von härteren, bald von schwächeren Detonationen, an Annonenbonnen und Maschinengewehrfeuer gemahnt, begleitet war. Flammengarben schossen in die Luft, zerfielen sich und gingen in feuerfälligen, farbigen Tropfen nieder, als ob ein buntes Feuerwerk in gewaltigen Ausmaßen abgebrannt würde. In den Häuserreihen der Straßen Cleveland, Anbradas, Rothmann, Siloa Pinto, Anbaga, Julio Conceição und Tenente Penna blieb fast keine Fensterscheibe ganz. Im Umkreis von 1 km wurden Türen und Fenster ausgerissen und durch die Luft geschleudert. Ueberall lagen Trümmer umher, als ob ein furchtbarer Zyklon über die Stadtviertel verheere dahingebrauk wäre.

Der Schaden ist enorm und noch gar nicht zu übersehen, da die Lager sämtlich dicht mit Waren angefüllt waren.

Um 4 Uhr morgens hatte der Wächter Antonio Hans einen durchdringenden Rauchgeruch wahrgenommen. Er ging der Sache nach und erwiderte, daß der Rauch aus dem Depot der feuergefährlichen Stoffe kam. Er alarmierte sofort den Nachtwächter Luiz Salvador. Beide erkannten, daß es sich um einen bedenklichen Vorfall handle, und riefen den Gerenten des Depots Arthur Liebman. Dieser erbat unverzüglich bei der Feuerwehrgentrale dringende Hilfe.

Bald darauf drangen aus den Gewölben dumpe Detonationen heraus, die an Revolvergeschüsse erinnerten. Die Bewohner der Nachbarschaft wurden alarmiert und eilten auf die Straße. Dann erfolgten die großen Explosionen. Gewaltige Stöße Mauerwerk und Dachziegel flogen in die Luft. Ein Keilbrand schlug flammend empor.

Kurz nach 5 Uhr rückte auch die Feuerwehr von allen Seiten an. Die Leute nahmen mit unerschütterlichen Anstrengungen den Kampf gegen das entsetzliche Element auf. Doch alles war umsonst. Dem Keilbrande war mit Wasser nicht mehr bezukommen. Man mußte sich darauf beschränken, die Brandstätte zu isolieren. Dicht nebenan lag das Depot für Öle und Fette derselben Firma. Ungeachtet aller Gefahr drangen die Feuerwehrleute ein, um die Waren fortzuschaffen, bis sie schließlich auf Befehl des Kommandanten die gefährliche Arbeit aufgaben.

Ebenfalls in der Nachbarschaft befand sich das Depot für Gasolin und Petroleum der „Anglo Mexicana“. Dank der Maßnahmen der Feuerwehr gelang es, dieses sowie das vorgenannte Depot vor dem Uebergriff der Flammen zu schützen.

Die Detonationen setzten sich etwa 3/4 Stunden fort. Gegen 6 Uhr, nachdem alles gerückt war, ließ der Brand nach. Von den großen Lagern der Firma Zerrenner, Bülow & Cia. war nur die Abteilung für Öle, Fette und Zement verschont geblieben. Auch von anderen Gebäuden sind nur die äußeren Mauern stehen geblieben. Verschiedene Feuerwehreinheiten trugen Verwundungen davon.

Noch eine traurige Begleiterscheinung meldet der Telegraph. Die 43-jährige Zeinuda Nutti sah mit ihrem Gatten vom Fenster ihrer Wohnung in der Alameda Rothmann aus dem furchtbaren Schauspiel zu. Ihr Gatte rief ihr schließl. an, sich zurückzuziehen, um sich nicht zu erschrecken. Sie folgte, ergriß aber, offenbar in momentaner Selbsterweckung, ein Messer und ließ es sich in den Hals. Die Unglückliche war augenblicklich eine Leiche.

Der der Firma Zerrenner, Bülow & Cia. entstandene Schaden wird auf mehrere tausend Contos geschätzt. Späteren Nachrichten zufolge wurde auch die Fabrik chemischer Produkte von L. Quatroz & Cia. von den Flammen erfasst und erheblich beschädigt.

**Die deutschen Kriegsgreuel.** Im nordamerikanischen Senat hielt am 19. Januar ds. J. Senator Hiram Johnson eine Rede über die gegen Deutschland verbreiteten Kriegslügen. Der Senator rechnete dabei scharf mit den Ueberebern dieser Lügen ab, die den ausgedehnten Zweck verfolgten, Deutschland moralisch zu vernichten und in der Welt die Kriegseigenenschaft gegen Deutschland zu sichern. Wir lassen aus seiner Rede folgenden Abschnitt in deutscher Uebersetzung folgen:

„Ich las erst vor wenigen Wochen, daß ein bedeutender englischer General sich in der City von New York äußerte, er habe während des Weltkrieges Photographien angefertigt, die deutsche Leichen darstellten, und habe in der ganzen Welt die Mär verbreitet, daß die Deutschen diese Leichen löschten, um sie gewerblich zu verwenden. Er prählte damit und hatte kein Gefühl für die Ungeheuerlichkeit seiner Handlungswiese, bis die empörte öffentliche Meinung ihn in den nächsten Ta-

gen heilig angriff. Ich erinnere an die Propaganda, die während des Krieges mit den belgischen Kindern getrieben wurde, denen angeblich von den Feinden die Arme verkrümelt wurden und die auch sonst schändlich behandelt worden sein sollten. Mir ist noch auf ein Gespräch gegenwärtig mit einigen Herren, die unmittelbar nach dem Krieg von Belgien kamen. Sie hielten zuerst das Volk dort heimlich wegen der Grausamkeiten, die verübt worden seien, wurden aber ausgelacht und befehrt, daß solche Grausamkeiten niemals vorgekommen seien.“

Sowohl der amerikanische Senator. Es ist gewiß zu begrüßen, daß die Wahrheit endlich ins Licht tritt. Aber das ist noch nicht genug. Das deutsche Volk seufzt und leidet heute noch unter den Wirkungen dieses infamen Lügengewebes aus der Arzenei. Auch die schändlichen Wirkungen müssen verschwinden. Man ist dem deutschen Volke eine Wiedergutmachung schuldig, und zwar im moralischen wie auch im materiellen Sinne. Wenn die Welt der Wahrheit dienen und Gerechtigkeit üben will, muß sie auch an diese Wiedergutmachung denken.

**Colonia Victoria (Paraná) 16. Mai.** (Zusatz.) Zweite Ausnugung des Pinenbestandes auf dem rechtsseitigen Iguassufer hiesiger Gegend wird hier am „Junil“ oder „Victoria“ genannten Falle die neue Lanze eine Papierfabrik erbaut. Diese neue Landesindustrie des Staates Paraná wird dafür Sorge tragen, daß nicht mehr Reisensummen für Papier ins Ausland gehen. Man kann es all den weiblichen Männern, die dieses Unternehmen gründeten und fördern, nicht genug danken, daß sie dem Lande eine neue Industrie von solcher Bedeutung gegeben haben; eine Industrie, die man mit demselben Recht als eine bodenkundliche bezeichnen kann, wie beispielsweise unsere Servamate- oder Holzindustrie. Durch Neuanpflanzung mit Eucalyptus, welches Holz ebenfalls ein sehr gutes Papier liefert, wird der Holzwert dauernd erhalten bleiben.

Nach Fertigstellung der Fabrik wird sich ein reges Leben auf dem bis zum hiesigen Stadtplatz schiffbaren Iguassufer zeigen, da der Verkehr der Produktion dieses Werkes bis Rio Negro und Porto Amazonas auf dem billigeren Wasserwege erfolgen soll, um dort erst auf die Eisenbahn überzugehen. Aber auch das geschnittene Holz der seiner Fertigstellung entgegengehenden Sägewerke der Herren Gäbler Irmaos am Jagabafusse wird den Iguassu heraufkommen. Gegenwärtig werden von dieser Firma die Holzkapelplätze hierfür am Stadtplatz Victoria und in União da Victoria hergerichtet. Weitere Sägewerke entstehen, so das des Herrn Schnorr an einem Zufluß des Rio Espingarda und das des Herrn Marcus Gianelli an einem Nebenflusse des Iguassu in Santa Barbara.

Herr Kaufmann Reynaldo Gäbler stellte eine Expedition für den Personenverkehr zwischen hier und den beiden Städten União da Victoria und Porto União in Dienst. Diese Gasoline „Victoria“ besitzt einen besonders raschlaufenden Motor. Eine zweite Gasoline hat Herr Gäbler im Bau, welche bedeutend größer ist und dem Frachtverkehr dienen soll. Sie wird den Namen des neuen Stadtplatzes „Santa Barbara“ tragen.

Dieser neue Bevölkerungsmittelpunkt Sta. Barbara wurde von der Empresa Colonizadora Santa Barbara Lim. angelegt, welche Gesellschaft hier in Colonia Victoria ein Bureaugebäude errichtet. 6 Landmesser sind in Santa Barbara tätig und über 100 Landlose befinden sich bereits in den Händen von Ansiedlern. Der Stadtplatz wird elektrisch beleuchtet und erhält Kirche und Schule. Herr Victorio Dalmas baut dajelbst eine Mahlmühle für Weizen und Mais. Die Verbindung Santa Barbaras mit dem hiesigen Hafen erfolgt durch eine schöne breite Straße, die ihre Fortsetzung nach Mangueirinha finden wird, von wo aus sie durch die während der Revolution vom Militär aufgeschlagenen Straße nach Porto Santa Rita am großen Iguassu wasserfall und von da weiter nach Foz do Iguassu schon Anschluß beht.

Den Ruhm, die vollständige Ausschließung des fruchtbaren Iguassuflusses in seiner ganzen Ausdehnung durch diese Straßenanlage tatkräftig begonnen zu haben, wird die Gedsichte auf immer in die Zeit der Regierung des Herrn Munhoz da Rocha verleben. Der Herr Staatspräsident beabsichtigt, in einigen Wochen die hiesigen in künftigen Fortschritten begriffenen Verhältnisse persönlich in Augenheit zu nehmen.

Unseren geschätzten Leserinnen und Lesern wünschen wir fröhliche Pfingsten!

**Staat Sta. Catharina.** Ehrung des Fliegers. Der uruguayische Flieger Farlas wurde in Florianopolis am 17. ds. vom Staatsgouverneur Dr. Bulcão Viana empfangen. Die Regierung halle ihm zur Verfügung der Stadt ein Auto zur Verfügung. Der Flieger passierte dabei auch die neue Hericillo Luz-Brücke. — Ein gewaltiger Verkehr herrscht Tag um Tag auf der Hericillo Luz-Brücke. Zahlreiche Personen passieren in Autos, Wagen und zu Fuß die Brücke.

**Bundeshauptstadt.** Marineflotte. Ueber die brasilianische Flottenstärke ging dem Bundesanwalter folgende Ausstellung zu: Escola Naval 120 Schüler, Marinecorps einschließlich der Fliegerabteilung 5 000 Mann, Marine-Regiment 2 700 Mann und Escolas de Aprendizes 1 600 Schüler. — Marineflotte. An Bord des „Campos Salles“ ist der Chef der amerikanischen Marineflotte, Admiral Rawson Mac Cully zum Norden abgereist, um die Häfen und Marineanlagen einer eingehenden Besichtigung zu unterziehen.

— General Wenna Barreto, Kommandant der 1. Militärregion, hat um Entsendung von seinem Major Pessoa Cavalcanti Sabas Corpus bewilligt. — Die neue Regierung verspricht in einer Proklamation an das Volk, Sankt der völkischen Minderheiten, Kampf gegen den Kommunismus, Verbot der Auswanderung und Religionsfreiheit. In kurzer Zeit soll der Präsident der Republik gewählt und dann eine Verfassungsänderung vorgenommen werden. Die Truppen der alten Regierung verließen die Hauptstadt, um die neuen, erlitten aber eine schwere Niederlage. Die Eisenbahnen befinden sich noch im Streik, um die Fortsetzung dieser Truppen zu verhindern. Die Regierung sympathisiert mit den Revolutionären. — Marichal Villabast erließ an die polnische eine Proklamation des Inhaltes, daß der Kampf erhalten hätten, in ihre Garnisonen zurückzuführen. Andere Nachrichten belagen dagegen, daß dieser Gegenregierung gebildet habe.

— **Postariseremäßigung.** Für brasilianische Briefe und Zeitschriften, soweit sie nicht reklamieren, sind die für Drucksachen gültigen brasilianischen Posttarife auf Grund eines besonderen Abkommens 50% ermäßigt worden. Der Verkehrsminister hat dem Abkommen genehmigt.

— Die Ferien für die Handelsreisenden. Der Nationale Arbeiterrat will die zum Teil des Bundesgesetzlichen festgestellten Ferien für die Handelsreisenden festgesetzt haben.

— **Auszeichnung.** Dr. Edmundo Velga, Schlichter der Bundespräsidialität, wurde vom König von Italien zum Großoffizier des italienischen Ordens ernannt.

— **Fall der Richter.** Eine junge Dame in Rio ließ sich von ihrem Liebhaber verletzen, aus dem resultierenden Haule zu fliehen und sich heimlich mit anderen Frauen zu lassen. Nunmehr stellt sich heraus, daß die ganze gerichtliche Trauungszene ein plummes Verkleidungsmanöver war. Die Polizei sucht der Gattin habhaft zu werden.

— **Banquet.** Der brasilianische Außenminister ferterte dem uruguayischen Fliegerlieutenant Garcia ein Banquet. Der Flieger hat als Gast der Bundesregierung im Palace-Hotel Abteilungsquartier genommen. Er war der Ueberbringer zweier Postkästen seiner Regierung an den Bundespräsidenten und den Reichspräsidenten. Edmundo Velga wies dieser Tage den Flieger über Florianopolis, Encarnacion, Assuncion, Montevideo und Buenos Aires nach Montevideo antraten.

— **Die italienischen Pfadfinder.** Zwei Zeitungverleger von Santiago, die auf der Fuhrtour nach Rio in Alegrette, Rio Grande do Sul, angekommen. — **Blut auf Fort Itaipu.** In der Kaserne der Artillerie auf Fort Itaipu des Bundes erregte sich eine schwere Bluttat. Der Soldat Sebastião Santos, der schon lange auf Offizier zu Kameraden einen Groß hatte, erschoss den Leutnant Saul Pissolo und den Sergeanten Dionisio Pedrolo und tötete dann sich selber durch einen Schuß in den Kopf. — **Alberto Lopes gefallen.** Aus Rio kommt die Nachricht, daß im Kampf gegen die Oberleutnant Alberto Lopes gefallen ist. Alberto Lopes war Kommandant der bahianer Polizeitruppe. Er hatte schon in Rio Grande do Sul bei Catanduvas an den Kämpfen gegen die Rebellen teilgenommen.

### Letzte Nachrichten.

**Deutschland.** Rundgebungen. Die nationalen Verbände veranstalteten im ganzen Lande Kundgebungen gegen das Referendum betreffs der Fiskusentlegungen. In Berlin kam es deswegen zu einem blutigen Zusammenstoß zwischen Nationalen und Demokraten, woran auch Kommunisten teilnahmen. Polizei und Militär mußte eingreifen, um die Streitenden auseinander zu bringen. Zahlreiche Personen wurden verhaftet. — **Reichstag.** Der Reichsanzler Marx erklärte im Reichstag, daß die bisherige äußere Regierungspolitik weiter beobachtet würde.

**Italien.** Ueber Schwemmen. In Norditalien herrscht Hochwasser. Der Po steht fast 10 Meter über seinem normalen Stand. Bei Brucia wurden die Telegraphenleitungen von den Wasserfluten aufgerissen, welche auch sonst bedeutenden Schaden anrichteten.

**Frankreich.** Der Franzen hat einen neuen Kleinfand erreicht und damit einen neuen Rekord mit unten aufgestellt; ebenfalls fiel der belgische Franzen auf. — **Belgien.** Ministerkrise. König Albert I. auftragte den früheren Minister des Reiches, Jaspers mit der Bildung des neuen Ministeriums. Derselbe hat sich Bedenkzeit auserbeten.

**Schweiz.** Völkervereinigung. Die Reformkommission des Völkervereinigung nahm in der ersten Sitzung das Projekt betreffs Umbildung dieses Vereins an. Danach beträgt die Zahl der nichtständigen Mitglieder 9 Jährlich werden 3 neue gewählt, die übrigen 6 bleiben, um die Wiederwahl eines Staatspräsidenten seiner politischen oder geographischen Hinsicht mit aus anderen Gründen zu ermöglichen. Die Wahlverfahren der Bundesversammlung. Die Wahlverfahren nehmen sofort ihren Sitz ein. An der Wahl nahmen 11 Staaten teil. Brasilien, Spanien, Argentinien und Uruguay enthielten sich derselben. Wie verlautet, sollen Polen, China und ein südamerikanischer Staat je einen nichtständigen Mitglied erhalten.

**Polen.** Revolution. General Haller ergriff die Spitze von 27 000 Mann gegen die Regierung Pilsudski zu kürzen. Er erwartete eine blutige Schlacht zwischen den beiden Parteien. Der Präsident des Reichstags, Pilsudski, übernahm nach den Neuwahlen die Präsidentschaft der Republik. Haller und andere Offiziere, welche die Gegenrevolution organisieren wollten, wurden zur Disposition gestellt und aus dem aktiven Beerdienste entlassen. Die neue Regierung erließ an alle Garnisonen ein Ultimatum, worin sie jede Verweigerung des militärischen Gehorsams gegenüber ihrem Befehlen als Rebellion erklärte. Die Truppen des Generals Haller rüden in die Abteilungen gegen Warschau vor. Wie verlautet, sollen die Garnisonen in Polen, Lemberg und auf der Seite Hallers. Das Revolutionsministerium wurde u. a. folgendermaßen konstituiert: Vorsitz: Berthel, Krieg Pilsudski, Außenwes. Pilsudski, (P)

Die neue Regierung verspricht in einer Proklamation an das Volk, Sankt der völkischen Minderheiten, Kampf gegen den Kommunismus, Verbot der Auswanderung und Religionsfreiheit. In kurzer Zeit soll der Präsident der Republik gewählt und dann eine Verfassungsänderung vorgenommen werden. Die Truppen der alten Regierung verließen die Hauptstadt, um die neuen, erlitten aber eine schwere Niederlage. Die Eisenbahnen befinden sich noch im Streik, um die Fortsetzung dieser Truppen zu verhindern. Die Regierung sympathisiert mit den Revolutionären. — Marichal Villabast erließ an die polnische eine Proklamation des Inhaltes, daß der Kampf erhalten hätten, in ihre Garnisonen zurückzuführen. Andere Nachrichten belagen dagegen, daß dieser Gegenregierung gebildet habe.

**Russland.** Wahlen. Die Sowjetregierung

hat wegen der Revolution in Polen zum Schutze des eigenen Landes verschiedene Maßnahmen getroffen. Rumänien. Mobilisation. Die Regierung hat wegen der drohenden Gefahr Rußlands gegenüber Polen einen Teil der Truppen mobil gemacht. — Großfeuer. In einer bedeutenden Driftschiff

des Landes brannten mehr als 1000 Häuser ab. Zahlreiche Personen wurden verwundet oder getötet. Der Sachschaden beträgt 100 000 000 Dollar. — Konflagration. Man befürchtet wegen der Ereignisse in Polen eine neue europäische Konflagration. Die Balkanstaaten rücken eifrig. England. Streik. Die Typographen an den

englischen Blättern haben ihre Arbeit wieder aufgenommen, nachdem sie verprochen hatten, ihren Kollegen, die während des Streikes gearbeitet hatten, keine Schwierigkeiten zu machen, ein gleiches versprochen die Arbeitgeber bezüglich der Typographen, welche an dem Streike teilgenommen hatten. Spanien. Der Marokkofeldzug. Die Spa-

nier errangen angeblich in Marokko einen großen Sieg. Sie besetzten Rubia und Tamañit. Nach anderen Telegrammen rücken die Rabalen Regereich vor. Bei Tetuan soll eine große Schlacht stattgefunden haben. Aus der spanischen Fremdenlegion ver schwanden 400 Mann, welche entweder getötet oder von den Rabalen gefangen genommen worden sind.

Das vorzüglichste Winterbier

# Bock-Bier Atlantica

jetzt überall zu haben.

**Gottesdienst-Ordnung**  
der lat. deutschen Gemeinde.  
(Egreja da Ordem)  
in der Nähe des deutschen Konsulats.  
Gefängnisstrasse, den 23. Mai  
7 1/2 Uhr Frühmesse.  
10 Uhr Singmesse mit Predigt und hl. Segen.  
6 Uhr abends Matinada.  
Montag, den 24. Mai  
7 1/2 Uhr Frühmesse.  
10 Uhr Hochamt mit hl. Segen  
6 Uhr abends Matinada.

**Bandw. - Unterst. - Verein**  
Sonnabend, den 22. Mai 1926  
abends 9 Uhr  
**Grosser Pfingstball**  
wozu die geschätzten Mitglieder nebst Familien hiermit freundlichst eingeladen werden. 1101  
Ohne Mitgliedskarte keinen Zutritt!!  
Der Vorstand.

**Deutscher Schützenverein**  
Curitiba  
Sonntag, den 23. Mai, Pfingstsonntag  
von mittags 1 Uhr ab  
**Geflügel u. Preischießen**  
**Garten-Konzert**  
Für Speisen und Getränke jeder Art sorgt der Deonom.  
Die Herren Mitglieder sind hierzu höflich eingeladen.  
Der Vorstand.

**R. K. K.**  
Bezirksverband Paraná  
Den ordentlichen, wie den unterliegenden Mitgliedern zur gefäll. Kenntnisnahme, daß am **Freitag, den 21. Mai 1926** abends 9 Uhr im Verein **Deutscher Sängerbund** eine **Vollversammlung** stattfindet. Da sehr wichtige Besprechungen vorliegen, wird um pünktliches und zahlreiches Erscheinen gebeten.  
Der Schriftführer.

**Elisabeth Rasbold**  
und  
**Edmund Hanfer**  
zeigen ihre Vermählung an.  
Curitiba, Mai 1926.

**Eine große Wohnung**  
mit geräumigen Zimmern, im Zentrum der Stadt gelegen, für bessere Familie sofort zu vermieten oder zu verkaufen. Auskunft in der Geschäftsleitung dieses Blattes. 1126

**Eine Fazenda**  
1583 Alqueires groß, im Municipio São Bento an den Quellen des Rio Preto im 1000 m Höhe gelegen, 45 km gute Fahrstraße von der Station Rio Negro entfernt, vorzüglich bewässert, mit ausgezeichneter Weideland für Viehzucht und fast ganz durch natürliche Hindernisse eingegrenzt, ist zu verkaufen. Näheres durch **Luiz Olsen & Cia** Estação Rio Negro oder durch **Bernardo Olsen** Estação Condição. 1124

**Grundstück zu verkaufen**  
6 km von Ponta Grossa entfernt, an guter Fahrstraße gelegen, 184 Hektar groß, Camp mit genügend Wald, ca. 10 ha Ackerland, größtenteils bepflanzt, alles gut mit Draht eingezäunt. Wohnhaus, Stallungen u. Schuppen, Ackerbaugehäute, Putz- und Sätereigeräte, 45 St. Rindvieh, Wagen u. Pferde, 2 große Schweine, eine Anzahl Hühner, Steinbruch und prima Tomaten, günstige Wasserkraft für Mühle oder dergleichen, 900 junge Bienenstöcke, verschiedene Sorten, eine Anzahl tragende ausländ. Obstbäume, alles für den billigen Preis von Rs. 70.000.000 zu verkaufen. Näheres durch **Emilio Wagner** Villa Officina - Ponta Grossa.

**Erteile**  
gründlichen englischen Selbst-Unterricht 1119  
Kausale Methode Hauslehrer  
Anfragen nach 8 Uhr abends,  
Rua João Regerio 18.

**Wohnungen zu vermieten**  
Rua 7 de Setembro 233 - 231. 1131  
Näheres Satel 58.

**Glaserei**  
von 1125  
**Enrico & Guilherme Tiburtius**  
Rua Barão do Rio Branco 30  
Curitiba - Paraná  
Große Auswahl in Kunstgegenständen aus Holz, Porzellan, Tuschlampen, Tassen, Silberarbeiten u. s. w. - Fensterglas und Spiegel in jeder Größe. - Herstellung von Bilderrahmen und Rahmenarbeiten - Einsetzen von Fensterscheiben u. s. w. Gute Ausführung! - Billige Preise!  
**Landwirtschaftl. Arbeiter**  
für eine Chacara gesucht. 1128  
Zu erfragen  
Fabrica de Sabão, Floberg.

**Achtung!**  
Herb- und Odenbauer empfiehlt sich für alle in diesem Jahre vorstehenden Arbeiten, auch mit Warm- und Kaltwasser-Einrichtung, desgleichen für Herb- u. Raminierung, sowie für sonstige Wasserarbeiten u. Dacharbeiten Initiative der Klempnerarbeiten. 1129  
Näheres Rua Conselheiro Bortadas 114

**Gesucht**  
zum sofortigen Antritt fleißiges Mädchen von 14-16 Jahren für leichte häusliche Arbeiten. Zu melden 1130  
Rua São Francisco Nr. 26.

**Täglich 20 bis 25 Flaschen Milch**  
abzugeben. 1127  
Offerten unter L. B.  
Caixa postal 414 - Curitiba.

**ZIMMER**  
an ausländigen Herrn zu vermieten.  
Rua Visconde de Guaporua 107.

**In verkaufen**  
große moderne Drehbank und eine automatische Schweiß- und Schneidmaschine. Näheres bei **Heinrich Singendonk** Jaraguá do Sul Estado de Santa Catarina

**Ein Landgut**  
40 eventuell 40 Alqueires erstklassiges Ackerland, mit Gebäulichkeiten, großer Weide, Getreidefeldern, Zuder und Schnapsbrennerei, großer Obst- und Bananenpflanzung, an herrlichem Fluß gelegen, ist billig zu verkaufen. 1113  
Wo, sagt die Exp. des Blattes.

**Suche Stellung**  
für meinen 20-jährigen Sohn in einem guten Geschäftshause. Es wird weniger auf Gehalt als auf gute Ausbildung gesehen. Familienanschluss erwünscht. Schriftl. Angebote an C. K. 1109 an die Expedition dieses Blattes.

**Buchhalter**  
hätte noch Zeit kleinere Buchhaltung abends zu übernehmen. Angebote an 1110  
Caixa Postal 376 O. R.  
Curitiba

**Gesucht**  
eine gute selbständige Köchin 1116  
Casa de Saude Dr. Miroslaw  
Rua São Francisco 25.

**Kinderloses Ehepaar**  
gesucht für Garten u. Hausarbeit. 1115  
Rua Cabral 87.

**Wohnung**  
Eine Wohnung von 3 bis 4 Zimmern wird gesucht von **Max Roemer**  
Rua São Francisco 36

**Laden-Einrichtung**  
wie Balcão, Prateleiras, Riste mit mehreren Abteilungen für Mehl, Reis, Bohnen etc., sowie verschiedenes andere zu verkaufen. 1107  
Rua Visconde de Guaporua 2:3

**Ein Grundstück**  
11 x 37 m, an der Graciosastraße beim Grupo B Brandão gelegen, ist zu verkaufen. Näheres durch **Salustiano**  
Rua Dr. Murcia 111.

**Gesucht ein zweiter Mechaniker**  
für Reparaturen zu sofortigem Eintritt. Bevorzugt Deutschbrasilianer, verheiratet aus dem Innern. Vollständige nur schriftliche Angebote mit Angaben über Alter, Familienverhältnisse. Dauer früherer Stellung, Lohnforderung u. frühester Eintrittsmöglichkeit erbeten an **Kochler-Asseburg & Filhos** GUAJUVIRA 1087  
Unvollständige Bewerbungen zwecklos

**H**aben Sie Wangen, Baratten, Motoren, Sägen, Mägen, Messen, Fische oder andere Utensilien im Hause, dann verkaufen Sie nur ein einziges Mal das Unverderbliche "Fis", das Sie am besten in Originalpackung bei **Carlos Luhn**, Riachuelo 53 erhalten. 982

**Handwerker Unterst.-Verein**  
Sonntag, den 23. Mai 1926, abends 8 Uhr  
**Grosse Kino-Vorstellung**  
PROGRAMM:  
**Futuristas e penumbistas**  
Paramount-Komödie in 2 Teilen mit Walter Hiers  
Sodann die beiden folgenden ganz aussergewöhnlich hervorragenden Filme, auf welche die geschätzten Kinobesucher besonders aufmerksam gemacht werden!  
**Corações e esporas**  
Drama aus der 'Fox-Special' in 5 Akten mit Buck Jones und Carroll Lombard  
**SEGREDO DE EVA**  
Drama aus der 'Paramount Super' in 7 Akten mit Betty Compson und Jack Holt  
In Kürze:  
**SALAMBÓ**  
Der grösste und beste aller bisher hier gesehene deutschen Filme!!!  
Der erste Film, welcher in der Pariser Oper zur Vorführung zugelassen wurde!!!

**Verein Deutscher Sängerbund**  
**Pfingsten 1926**  
Frühschoppen - Spiessbraten  
Preis-Kegeln  
Nachmittags 2 Uhr:  
**Grosses Kinder-Garten-Fest**  
verbunden mit allerlei Belustigungen, wie: Tauziehen, Topf schlagen, Scheibenschüssen, Ballwerfen, Kasperle-Theater etc. etc.  
Abends  
**Tanzvergnügen**  
N. B. Eintritt nur für Mitglieder und deren Angehörige. 1117

**Zeuto Brasil. Turnverein**  
Sonnabend, den 22. Mai  
**Grosser Pfingstball**  
Sonntag, den 23. Mai  
ab 3 Uhr nachmittags  
**Kindervergnügen**  
Fortsetzung und Schluss des **Peiskegeln**  
abends 1086  
**Turnerkränzen**  
Eintritt nur für Mitglieder! Die Herren Mitglieder werden höflichst gebeten, sich pünktlich und zahlreich an diesen Festlichkeiten zu beteiligen.  
I. A. Der Schriftwart.

**Steppdecken**  
Von der diesjährigen Produktion sind noch Steppdecken zurückgeblieben, welche zur Reklame direkt an Private zum Kostenpreise abgeben. Wer eine gute und billige Steppdecke wünscht, benutze diese Gelegenheit. Für 23\$000 schon eine gute Decke.  
**Augusto Keeren**  
Fabrica de Camas de Ferro  
Rua Marechal Floriano Peixoto 57 - Curitiba.

**Bekanntmachung.**  
Teile meiner werten Kundschaft ergeben sich mit, dass ich meine Blumenbinderei von der Rua 15 de Novembro Nr. 85 nach der **Rua Riachuelo Nr. 61** verlegt habe. Hierselbst halte stets vorrätig:  
Kränze von Rs. 5\$000 an  
Palmen von Rs. 3\$000 an  
Bouquets von Rs. 1\$000 an  
Blumenkörbe von Rs. 5\$000 an  
Lose Blumen für Vasen.  
Frischer Gemüsesamen ist eingetroffen.  
**Loja Flora Paraná**  
**BRUNO SCHIDZIG**  
RUA RIACHUELO 61.  
Gärtnerei und Baumschule Villa Marina.

**Hamburg-Südamer. - Dampfschiffahrts-Gesellschaft**  
**H. S. D. G.**  
1062  
**Deutscher Dampfer**  
**"VIGO"**  
Dieser Dampfer wird hier voraussichtlich am 23. dieses Monats erwartet und übernimmt nur Frachten für europäische Häfen.  
Weitere Auskünfte geben die Agenten für den Staat Paraná  
**ELYSIO PEREIRA & Co.**  
Caixa Postal Nr. 36 - Paranáquá

**NICHT**  
nur diese Woche oder nur für 14 TAGE  
**sondern**  
immer kaufen Sie bei uns zu vorteilhaften Preisen.  
**Ständig**  
haben wir Waren, die wir ganz besonders billig abstoßen. Besuchen Sie uns.  
**Braun**

**Ausverkauf**  
ein großes Sortiment in Damen- und Kinderhüten zu ganz besonders billigen Preisen bei **Ida Barnack** Roeniba Luiz Xavier Nr. 16. 1070  
**GESUCHT**  
ordentliches Dienstmädchen, Ulina Electrica, Boulevard Capanema, Anfang der Rua Sete de Setembro 1081  
**Billig zu verkaufen**  
sind 2 Bretterhäuschen mit Land. Zu erfragen bei **Stephano Gontarski** Rua Moraes Volt 151. 1026  
**Eckhaus**  
Grundstück mit zwei Fronten, 22 x 55 m, als Wohnung und Geschäftshaus zu verwenden. Ist wegen Abreise preiswert zu verkaufen. Näheres Rua Presidente de Moraes 80, Curitiba, von 11-12 1/2, (Campo da Galicia). 1020  
**Neues Bretterchalet**  
Doppelwohnung, mit großem Schuppen, elektr. Licht, schönem Obdach. Grundstück 25 x 75 m, in der Rua Padre Agostinho (Campo da Galicia) gelegen, ist preiswert zu verkaufen. 1078  
Zu unterhandeln  
Rua Saltonha Marinho 108.  
**Mehrere gute Möbeltischler**  
1080  
für sofort gesucht in der Möbelwelt von **Francisco Ritzmann & Filho** Rua Duque de Caxias 139.  
**Möbeltischler**  
und Tischlergehilfen finden dauernde Arbeit bei guter Bezahlung. 1003  
Rua Dr. Pedro's 167.  
**FFELITE!**  
Sollten Sie nicht wissen, was es bedeutet, dann fragen Sie doch bitte mal bei Carlos Luhn Riachuelo 52 nach. - Oberhaupt wenn Sie Baratten, Wangen, Motoren, Sägen, Mägen, Messen und Fische im Hause haben. 982

Der Hauptpaß

# Hamburg-Amerika-Linie

Regelmäßiger Schnelldampfer-Dienst zwischen Europa, Brasilien und dem La Plata.

Nächste Abfahrten von São Francisco do Sul nach Rio Grand Montevideo und Buenos Aires

Schnell-Dampfer „Baden“ am 3. Juni  
 Schnell-Dampfer „Bayer“ am 27. Juni  
 Schnell-Dampfer „Württemberg“ 30. Juli  
 Schnell-Dampfer „Baden“ am 2. September  
 Schnell-Dampfer „Bayer“ am 26. September  
 Schnell-Dampfer „Württemberg“ am 31. Oktober  
 Schnell-Dampfer „Baden“ am 2. Dezember  
 Schnell-Dampfer „Bayer“ am 26. Dezember.

Diese Dampfer sind zur Hauptsache für die Beförderung von Passagieren dritter Schiffsklasse eingerichtet; sie führen eine vorzügliche dritte Klasse mit Kammern zu 2, 4, u. 6 Betten, Speisesaal, Rauchzimmer, Damensalon, Bücherei, Kino, u. s. w.

Ausserdem haben sie eine kleine Kabinen-Einrichtung (1. Klasse) für 8 bis 10 Passagiere.

Wegen näherer Informationen, Platzbelegung, Fahrrechnen u. s. w. wende man sich an die

AGENTEN:

## Basilio Corrêa & Truppel

São Francisco do Sul

**500 Kubikmeter Brennholz**  
 zum Aufheben in Alford zu vergeben  
 Nur tüchtige Arbeiter erlaubigen sich bei  
 Fridolin Hübner  
 Porto União (Rio da Virreia)  
 Estado de Santa Catharina.  
 1023

**Achtung!**

Voll aus Woll, doppeltbreit, 10 versch. Farben, m 4\$000  
 Woll-Remden, Bradford, St. 10\$000  
 Seide (Sedinha) sehr breit, San-tarem, m 1\$600  
 Etamine, englische, versch. Far-ben, m 1\$200  
 Filot für Mosquitos, 4 1/2 m breit, m 10\$000  
 Velludo, sehr stark 2\$200  
 Rottun, deutsche Ware, sehr breit, viele Muster, m 1\$600  
 Nadeln für Singermaschine, Dg 1\$200  
 Tüllentulle, Gelinda, 3 St. 1\$500  
 Remden aus Trolotte, St. 11\$000  
 Steppdecken mit Rattunüberzug Süd von 12\$000 an  
 Steppdecken mit Satinüberzug, glatt und gemalt, St. 40\$000  
 Damenhandtaschen in reicher Auswahl - Mantelstoffe - Blumenauer Strümpfe

**CASA ABDO** 100%  
 Praça Municipal 4 - Curitiba.

# Die Dampfer des Norddeutschen Lloyd

Mittelklasse, 3. Klasse und 3. Klasse offen

laufen vom 11. April ab den Hafen von

## São Francisco

an.

Weitere Auskunft erteilen

### Fernando Hackradt & Cia, Sattig Ltda.

CURITYBA - Caixa Postal Nr. 18.

Rua 15 de Novembro Nr. 96.

A Propagandista. - 1181

# Hugo Stinnes Linien

## Europa-Brasilien-Rio da Prata-Mexiko

### „General Belgrano“

fährt von Santos am 19. Juni nach Montevideo und Buenos Aires

Nächste Abfahrten von SANTOS:

DAMPFER	Nach Buenos Aires	Nach Europa
General Belgrano „Holm“	19. Juni 18. Juli	13. Juli 12. August

### PASSAGEN NACH MEXIKO

Passage-Anweisungen von allen grösseren Städten Europas. Vermittlung von Passagen für Rückwanderer.

706

AGENZIE:

## CARLOS LUHM

Rua Riachuelo Nr. 52 - CURITYBA - Paraná

# Essenfelder- und Flügel

langjährig anerkannt als die solidesten I Unerreichte Tonfülle. II Angenehme Spielart. III BILLIGE PREISE. BEQUEMSTE ZAHLWEISE.

Auskünfte auch direkt durch die Fabrikanten

## F. ESSENFELDER & C. IA

CAIXA POSTAL 251. :: CURITYBA-PARANÁ.

# Chyla & Cia.

Rua 15 de Novembro 75  
Caixa postal 49 Curitiba - Paraná

# Haarausfall

Flechten, Grind und andere Krankheiten der Kopfhaut heilt durch

## Flor do Sul

(Marca registrada)  
das beste Präparat der Gegenwart  
Flor do Sul wurde prämiert  
Zentenarioausstellung in Rio de Janeiro.  
Geprüft von der Publica.

Verkauf: Casa Bichels  
OURITYBA :: Rua 15 de Novembro

## Rote Grütze

in wenigen Minuten  
1 Liter Fruchtsaft von Weintrauben oder anderen beliebigen Früchten, 150 gr.

CRYSTAL-SAGO  
und Zucker nach Geschmack  
Saft und Zucker lassen kochen, streue unter etwem Salz den Sago hinein, lasse drei Minuten aufwellen, (längeres Kochen ist zu vermeiden) spülte Form zum Erkalten, auf es ausgestürzt wird, rend des Erkaltes rühre man anfangs sehr dünne Flüssigkeit einige Male um, wodurch sie gleichmässiger wird.

CRYSTAL-SAGO  
ist in allen besseren Geschäften zu haben.

Weitere Rezepte für Crystal-Sago-Speisen gratis per Post senden

LORENZ & CIA.  
Blumenau - Estad. Sta. Catharina

## Casa de Banhos

Rua João Negrão 49  
Wannenbäder mit Duschen, heiss und kalt Rs 1\$500, Vollbäder versch. gegen Rheumatismus. 1040 kältung u. s. w. Rs. 3\$000  
Geöffnet von 7 Uhr morgens bis 10 Uhr abends.

## Vergrösserungen

von Stickmustern aller Art, Weisswäsche und Buntstickereien werden billig und schnell angefertigt in der

CASA BICHELS  
Rua 15 de Novembro 70.

## Verlangen Sie

überall  
Bahr's  
Kokos-Seife  
„ILONA“

## Zu verkaufen

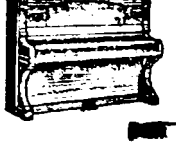
ein Gelbpann braune Wagenpferde, sehr gut, auch als Reitpferde zu gebrauchen, nur ein leichter amerik. Federwagen (Sparton) für 1 und 2 Pferde verwendbar, sehr leicht, ebenso ein engl. Federgerüst mit Metall-Beschlag. Näheres durch den Eigentümer

Pe. Vigario  
Colonia Orleans, (Curitiba) - Paraná

## Paranaguá

Hotel Restaurant União  
beliebter u. billiger Aufenthalt, Durchreisende. Brasilianische deutsche Küche.  
Besitzer Stephan Städt

# PIANOS



Blüthner  
Rötsch  
Schredmayer & Söhne  
Lamler  
Mand  
Kupfer

sind die beliebtesten.

Musikinstrumente aller Art  
Saiten für alle Instrumente  
Gut eingerichtete Werkstätte zur Reparatur sämtlicher Instrumente.

Alleinige Vertreter für den Staat Paraná u. Santa Catharina der Schreibmaschinen „Olivetti“ (a ultra rapida)

CASA HERTTEL „Hertel & Irmãos“  
Praça Municipal Nr. 19 :: Curitiba :: Paraná.



CERVEJARIA BRASILEIRA  
Curitiba

Dr. Vieira de Alencar  
und  
Dr. Alarico Vieira de Alencar

Advokaten  
ESCRITORIO:  
Rua 15 de Novembro 37, Sobr.  
Caixa postal 261  
Telephon 232  
CURITYBA  
Estado do Paraná.

Wegen Abreise sofort zu verkaufen  
verschiedene neue Schlafzimmer, Kleider Schrank mit Ebenholzpfeiler, Waschkommoden mit Marmorplatten und Spiegel, ein Spielzimmer u. verschiedene Rüchermöbel  
Frühere Chacara Wendler, Bortão

Zirkarbeiten  
laufende Meter von 1\$200 an, ebenso Erdarbeiten in Alford, sucht noch zu übernehmen.

August Triebel  
Rua Jaquell 104.

# Sta. Elisabeth-Hospital

Blumenau - Santa Catharina  
geleitet von den Schwestern der göttl. Vorsehung.

A R Z T : Dr. Walter Capelle langjähriger Oberarzt und stellvertretender Direktor der Chirurgischen Universitäts-Klinik Bonn a. Rh., Professor der Chirurgie an der Universität München, drei Jahre in gleicher Eigenschaft tätig gewesen an der National-Universität in Assumpção, Paraguay. (Spezialität: Chirurgie und Frauenleiden) hat die Leitung des Elisabeth-Hospitals übernommen. Ausgezeichnet gelegen, bietet dieses Hospital den Kranken angenehmen Aufenthalt und liebevolle Pflege. Schöne Veranden, elektrisches Licht, gute Betten, warme und kalte Bäder, modernste Röntgenrichtung für Untersuchung u. Heilung. Preise: Rs. 3\$500, 7\$000, 10\$000 pro Tag.  
Die Oberin.

Dr. Osborne  
Spezialist für Röntgen-Diagnostik innerer Krankheiten. - Sprechst. von 1-4 Uhr, 721 Rua Marechal Deodoro 46.

# Der Humbig der Schlangenbeschwörer.

Dr. Lucius Nicholls, der Direktor des Bakteriologischen und Pasteurinstituts in Colombo auf Ceylon, erklärt auf Grund seiner Erfahrungen, daß die Schlangenbeschwörung, die jahrhundertlang als eines der Wunder des märchenhaften Ostens angesehen war, nichts weiter als eine Mythe ist, wenn man sie nicht direkt als Humbig bezeichnen will. Wie man weiß, werden für die Schlangenbeschwörung mit Vorliebe Kobras benutzt, die von den Beschwörern allen anderen Schlangen vorgezogen werden. Der Grund dieser Bevorzugung ist darin zu suchen, daß man mit der Kobra am leichtesten „arbeiten“ kann, und daß sie überdies im Zustand der Erregung ein besonders malerisches Bild bietet. Die Giftzähne einer Giftschlange werden mühelos und gefahrlos ausgebrochen, indem man dem Tier ein Stück Stoff vorhält, in das es müde hineinbeißt. Ist dies geschehen, so reißt man mit raschem Ruck das Stück Stoff weg. Dabei werden die Zähne herausgerissen, und das Tier ist damit unschädlich gemacht. Die Kunst der Schlangenbeschwörung beruht, wie Dr. Nicholls bemerkt, einzig auf der genauen Kenntnis der Lebensgewohnheiten der Schlange und laschenpielerischer Gemandtheit. Man glaubt übrigens allgemein, daß der Schlangenbeschwörer durch die monotone Musik, die er auf seiner dudelsackähnlichen Pfeife ausführt, die Schlangen hervorlockt und sie zwingt, sich ihm zu nähern. Dieser Glaube beruht jedoch auf einem Irrtum. Die Kobra ist, wie zahlreiche Versuche erwiesen haben, ganz unempfindlich gegen Luftschwingungen, die sie überhaupt nicht wahrnehmen kann, weil ihr Ohr durch Knochen verdeckt ist und des Trommelfells entbehrt. Die Kobra reagiert in Wirklichkeit lediglich auf Erschütterungen des Bodens. Das ist in ungezählten Fällen erwiesen worden, und man weiß heute, daß sie für Geräusche, die sich durch die Luft fortpflanzen, ganz unempfindlich ist. Dem Beschwörer freilich fehlt die

wissenschaftliche Erkenntnis dieser Dinge, aber er hat sie sich dank seiner Erfahrung nutzbar gemacht. Deshalb schlägt er auf den Kästen oder den Korb, wo sich die Kobra befindet, oder er schüttelt ihn heftig. Die dadurch hervorgerufene Erschütterung des Bodens wirkt auf die Schlange mit der Intensität, wie auf den Menschen etwa das Trommelfeuer von Geschützen. Die Kobra wird dadurch heftig gereizt und verfallt danach in eine Art Betäubung. Das plötzliche Auftauchen der Kobra auf den Ton der Pfeife des langsam im Kreise herumziehenden Beschwörers ist nur der Erfolg eines Taschenpielertricks, das den Eindruck erwecken soll, als ob die Schlangen, die in Wirklichkeit abgerichtet sind den Eaien zu verblüffen, auf den Ton der Pfeife reagierten.

„Zar“ Anrill hat befohlen... Während in Paris der russische Monarchienkongress tagte, hatte der „Zar“ Kyriell, der eine der beiden feindlichen Kronprinzen, der in Koburg residiert, dem Vertreter des „New York Herald“ sein „Regierungsprogramm“ entwickelt, das einiges Aufsehen erregen dürfte. „Der Zar und die Sowjets“, so bemerkte Kyriell, „sind Ideen, die meinen Anschauungen vollständig entsprechen. Ich sehe darin gar keinen Widerspruch. Sobald Gottes Wille und der Lauf der Geschichte mich auf den Thron führen werden, gedenke ich dem Volk uneingeschränkte Beteiligung an der Regierung einzuräumen. Ich kann die Bureaucratie nicht leiden. Das größte Uebel der Sowjets, die man übrigens mit dem Kommunismus nicht verwechseln darf, besteht darin, daß eigentlich gar keine Wahlen zu den Sowjets stattfinden. Ich will alle Rechte und Privilegien, wie sie früher mit dem Adel verbunden waren, abschaffen. Was das Land betrifft, so werde ich den erblichen Besitz des Landes, das sich die Bauern angeeignet haben, legitimieren. Der Staat muß alles tun, um eine nationale Landwirtschaft wiederherzustellen. Die wirtschaftliche Wiedergeburt Russlands wird der Anerkennung des Rechts auf Eigentum, sowie einer nationalisierten Kreditgewährung, einer gerechten Verteilung der Steuern und einer Kapitalinjection zur Ausnutzung der Naturschätze folgen.

Als Grund der Nation wird die Familie, die die Volkswirtschaft mit allen Mitteln zu zerstören suchen, zu gelten haben. Die Heiligkeit der Ehe und die Autorität der Eltern müssen wiederhergestellt werden. Ich habe befohlen die Befestigung der europäischen Länder über die Ehe genau zu studieren. Die Volkswirtschaft haben die Schulen zerstört während die Elementarbildung für alle zugänglich sein muß. (Die Sowjetregierung hat im Gegenteil den obligatorischen Elementarunterricht eingeführt.) Die mittlere Schulbildung soll den Kindern den christlichen Glauben, die bürgerliche Pflicht und die Vaterlandsliebe nahebringen. Die Kirche muß in ihrer Struktur der apostolischen Ueberlieferung angepaßt werden. Ich werde übrigens völlige Glaubensfreiheit proklamieren. Ich will alle Schulden der legitimen russischen Regierung anerkennen, die Hereskräfte auf ein Minimum herabsetzen und die Unabhängigkeit der Staaten Finnland, Estland, Lettland, Litauen und Polen anerkennen.

Eine Maschine, die den Nebel zerteilt. Das Luftfahrtamt in New York hat kürzlich mit einem Spezial-Apparat, mit dessen Hilfe der Nebel zerteilt werden soll, praktische Versuche ausstellen lassen. Diese sind von bestem Erfolge begleitet gewesen; das Luftfahrtamt hat mitgeteilt, daß es den Inventionen gelungen sei, die Atmosphäre über einem Flugplatz in 300 m Höhe und 600 m Ausdehnung zu klären. Der neue Apparat funktioniert so, daß eine elektrische Entladung stattfindet, die fast sofort den Nebel zerteilt. Der Apparat ist auf einem Wagen aufmontiert, sodas es möglich ist, den Nebelzerteiler überall in Tätigkeit treten zu lassen. Man gibt sich der Hoffnung hin, daß diese Erfindung auch in größerem Umfang gute Dienste leisten wird, und daß namentlich die großen Industriezentren und Städte wie New York und London, die, wie man weiß, hart unter Nebel zu leiden haben, diese neue Errungenschaft freudig begrüßen werden.

Ein „echter“ Revolutionsfilm. Ein Film, der durch die Persönlichkeiten der Mitwirkenden eine besondere Note erhält, wird zurzeit in Petersburg gezeigt. Es handelt sich um die Darstellung der re-

volutionären Ereignisse des Jahres 1905. Das Unternehmen, das diesen Film herstellt, hat hohe Persönlichkeiten aus der zaristischen Zeit als Hauptdarsteller zu verpflichten gewußt. So wird ein General von einem richtigen hohen Offizier dargestellt, ein Hofwürdenträger von einem ehemaligen Hofbeamten porträtiert. Kürzlich wurde eine Sitzung des Generalstabes gefilmt, unter den sechsunddreißig Darstellern befand sich nur ein Berufsschauspieler, alle anderen waren frühere zaristische Generale. Die Person des Ministers Plehwe, der im Jahre 1911 ermordet wurde, wird von einer Persönlichkeit dargestellt, die dem Verstorbenen zu Lebzeiten sehr nahe gestanden hat und auf Grund dieser intimen Kenntnis allen Einzelheiten seines Wesens und seiner Tätigkeit vertraut ist.

Die Königin von England gegen die letzten Rode. Nachdem sich erst vor kurzem die Königin von Spanien als Modernistin betätigt hat, nunmehr auch die Königin von England diesem Spiel gefolgt und hat sich für ihre frühjahresempfehlung den Besuch von Damen mit kurzen Röcken empfohlen. Um keine Mißverständnisse über diesen debakelhaften Begriff aufkommen zu lassen, hat sie verfügt, daß zwischen Rocksaum und Boden nur ein Abstand von 12 Zentimeter bestehen darf, während es bisher in der Gesellschaft üblich war, diesen auf 45 Zentimeter auszudehnen. Die Londoner Damenschneider haben sich die größte Mühe gegeben, ein Kompromiß zu erzielen, indem sie zehn Zentimeter gelockert haben wollten. Aber die Königin hat sich nicht erweichen lassen, denn sie ist der Ansicht, daß man der Mode schon genug Zugeländnisse gemacht habe.

Suitige F. A.

Der Schlauberger. Der kleine Friß blieb vor dem Schaufenster eines Spielwarengeschäftes stehen und sagte zu seiner Großmutter: „Kauf mir ein mein Geburtstagsgeschenk schon heute, denn du wirst ja - ach - es gibt jetzt soviel Verkehrsunter-